

Grüne Transformation: Wie nutzen wir unsere Ressourcen zukünftig?



12. Mai 2023

Kongress der Deutschen Lions 2023 Wiesbaden
Jens Böhmlein & Tobias Huzarski
Commerz Real AG



„Der Übergang zu einer CO₂-armen, nachhaltigeren, **ressourceneffizienten** Kreislaufwirtschaft in Übereinstimmung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung ist für die Sicherung der langfristigen **Wettbewerbsfähigkeit** der Wirtschaft in der EU von zentraler Bedeutung.“

„Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“, 27. November 2019

- 1. Was sind „Ressourcen“?**
- 2. Nachhaltigkeit vs. Ressourcennutzung?**
- 3. Ausblick Impact Zeitalter**
- 4. Umsetzung Commerz Real**



Agenda

Was verstehen wir unter „Ressourcen“?

Kapitel #1



Ressourcen sind ein „natürlich vorhandener Bestand von etwas, was für einen bestimmten **Zweck**, besonders zur [...] wirtschaftlichen **Produktion**, benötigt wird.“



„Unser jetziges Wirtschaftssystem steht auf dem Kopf. [Kapital] ist zum **Selbst-Zweck** geworden, statt ein Mittel zu sein für das, was wirklich zählt: ein **gutes Leben** für alle.“

Quelle: Duden, www.duden.de

Christian Felber, "Gemeinwohl-Ökonomie"

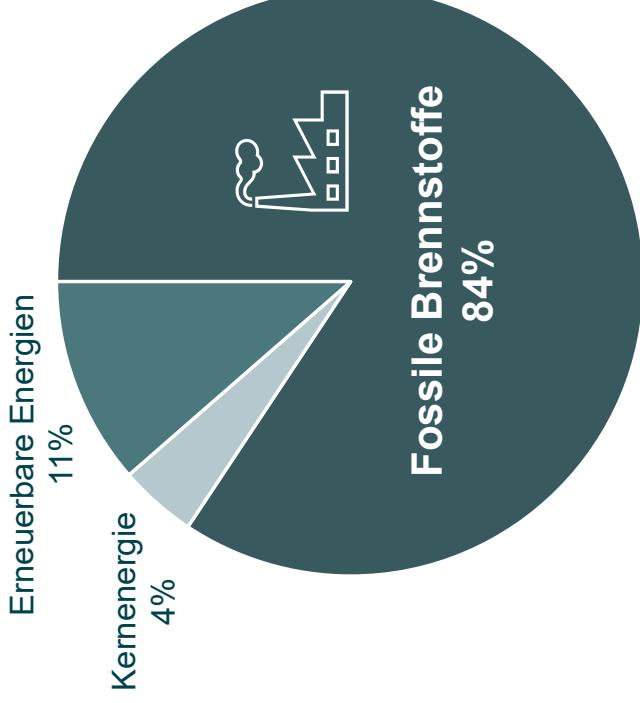


Wie nutzen wir Ressourcen heute? —

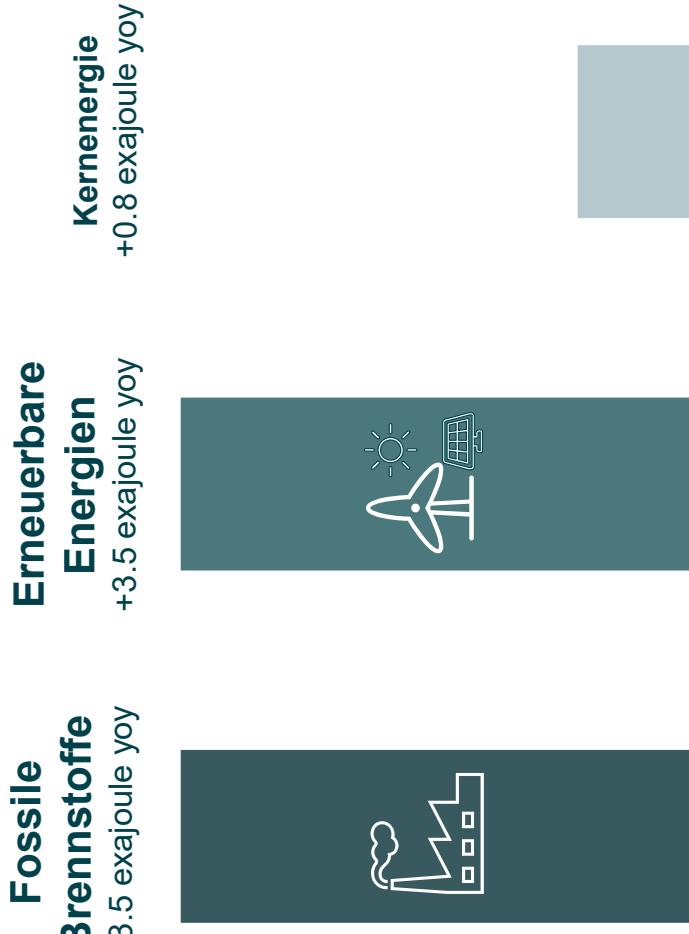
Kapitel #2

Ungebremstes Wachstum Fossiler Brennstoffe

Primärenergie-Mix¹



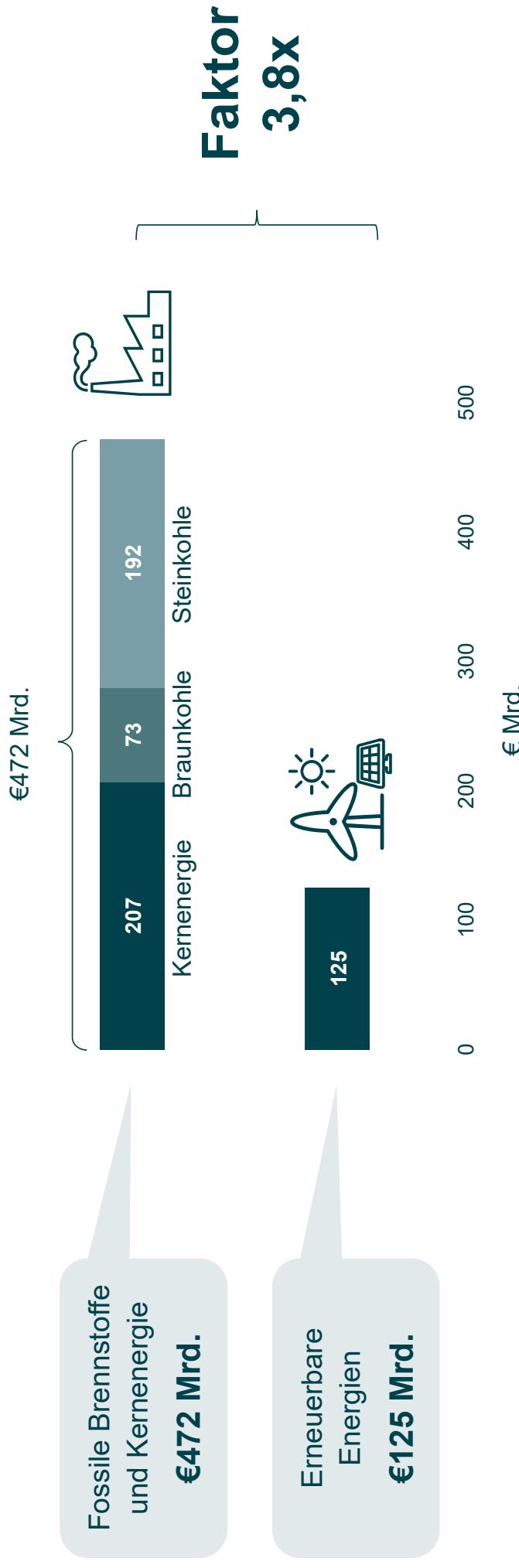
Primärenergie-Wachstum p.a.²



¹ Globaler Primärenergie-Mix 2019 („fuel share of primary energy“), Quelle: BP Statistical Review of World Energy 2020
¹ Globaler Primärenergie-Mix 2019 vs 2018 („fuel share of primary energy“), Quelle: BP Statistical Review of World Energy 2020

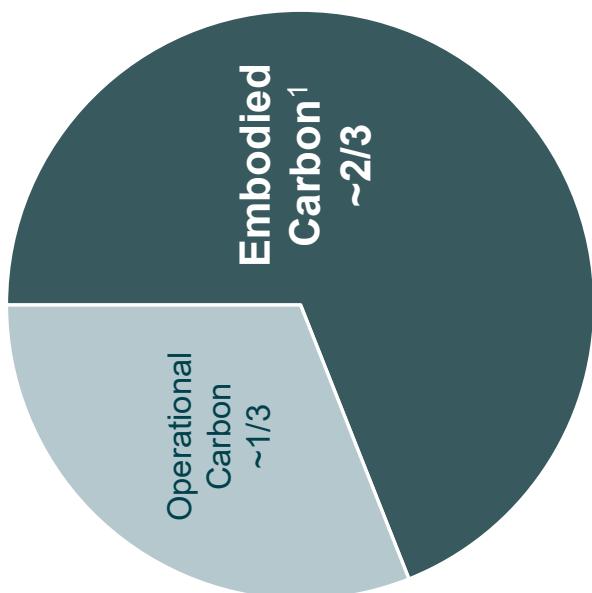
#2 Pro-Fossile Subventionen

Staatliche Förderung in Deutschland 1970–2016



„Embodied Carbon“ – Wenig Fortschritte

CO₂_e-Lebenszyklus-Emissionen am Beispiel von Wohngebäuden



“Embodied GHG emissions have, in absolute terms, either **not declined** or have even increased”²



¹ UK residential block in Oxford with basic internal fitout; RIBA, „Embodied and Whole Life Carbon Assessment“, 2017

² Martin Röck et al. Embodied GHG emissions of buildings – The hidden challenge for effective climate change mitigation, 2020, <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S03062619193117945>, accessed 1 June 2022



#4 Privatanleger-Mehrheit nicht nachhaltig investiert

COMMERZ REAL

Marktpotential

> 66%

investieren (noch) nicht
nachhaltig

81%

Rendite & Wirkung

>

würden in eine Geldanlage
investieren, die eine
attraktive Rendite und einen
aktuiven, messbaren Beitrag
zur Förderung des
Klimaschutzes vereint

>
53%

der „nachhaltigen“ Anleger
suchen „aktiven, messbaren“
Beitrag“

Aktiver Beitrag





#5 Herausforderung ETFs

17%

... "of [the portfolios of the 10 best performing large-cap US funds that incorporated ESG metrics] are in so-called **FAANG stocks**"¹



¹ Quelle: Financial Times, "Funds Branded 'ESG' are laden with technology stocks", 15 August 2020

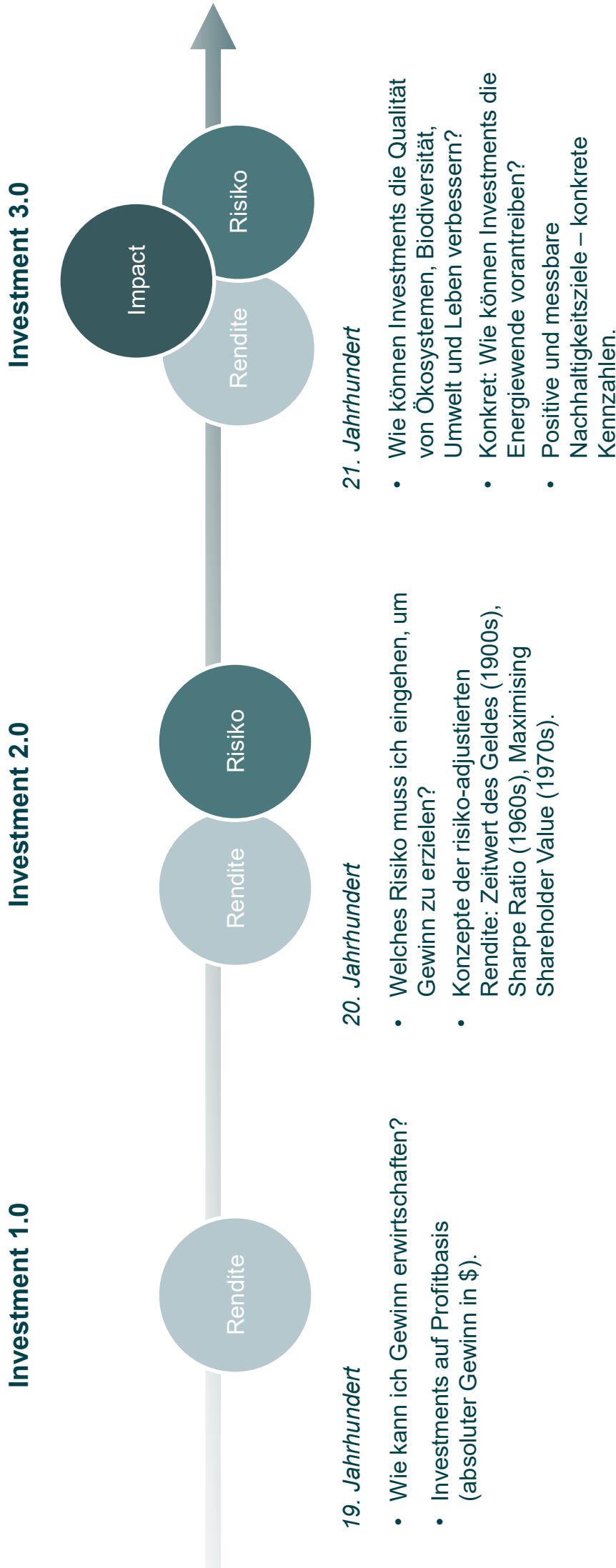
Ausblick Impact Zeitalter

Kapitel #3

„Impact Investitionen sind Investitionen mit der Absicht, positive und messbare soziale oder ökologische **Wirkung** zu erzielen, zusätzlich zu einer finanziellen **Rendite**.“

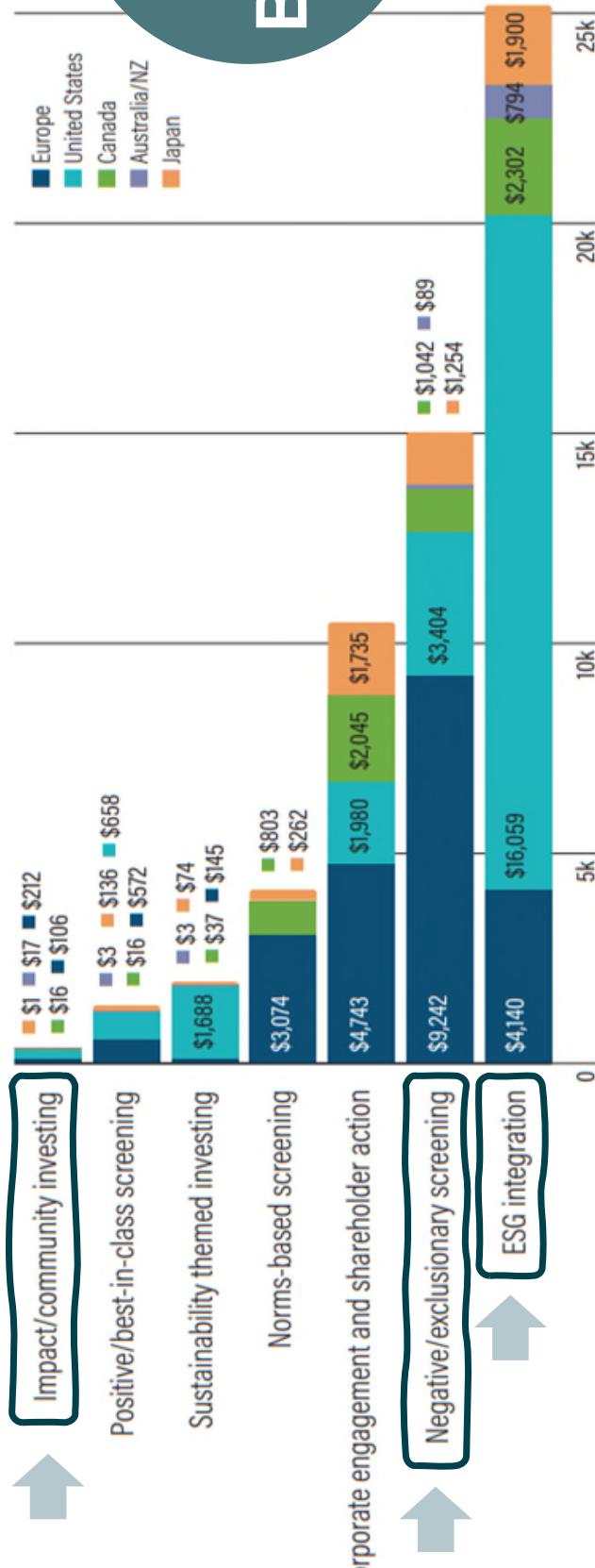
Quelle: Global Impact Investing Network (GIIN),
„Impact Investing. A Guide to This Dynamic Market“

Das „Impact Zeitalter“



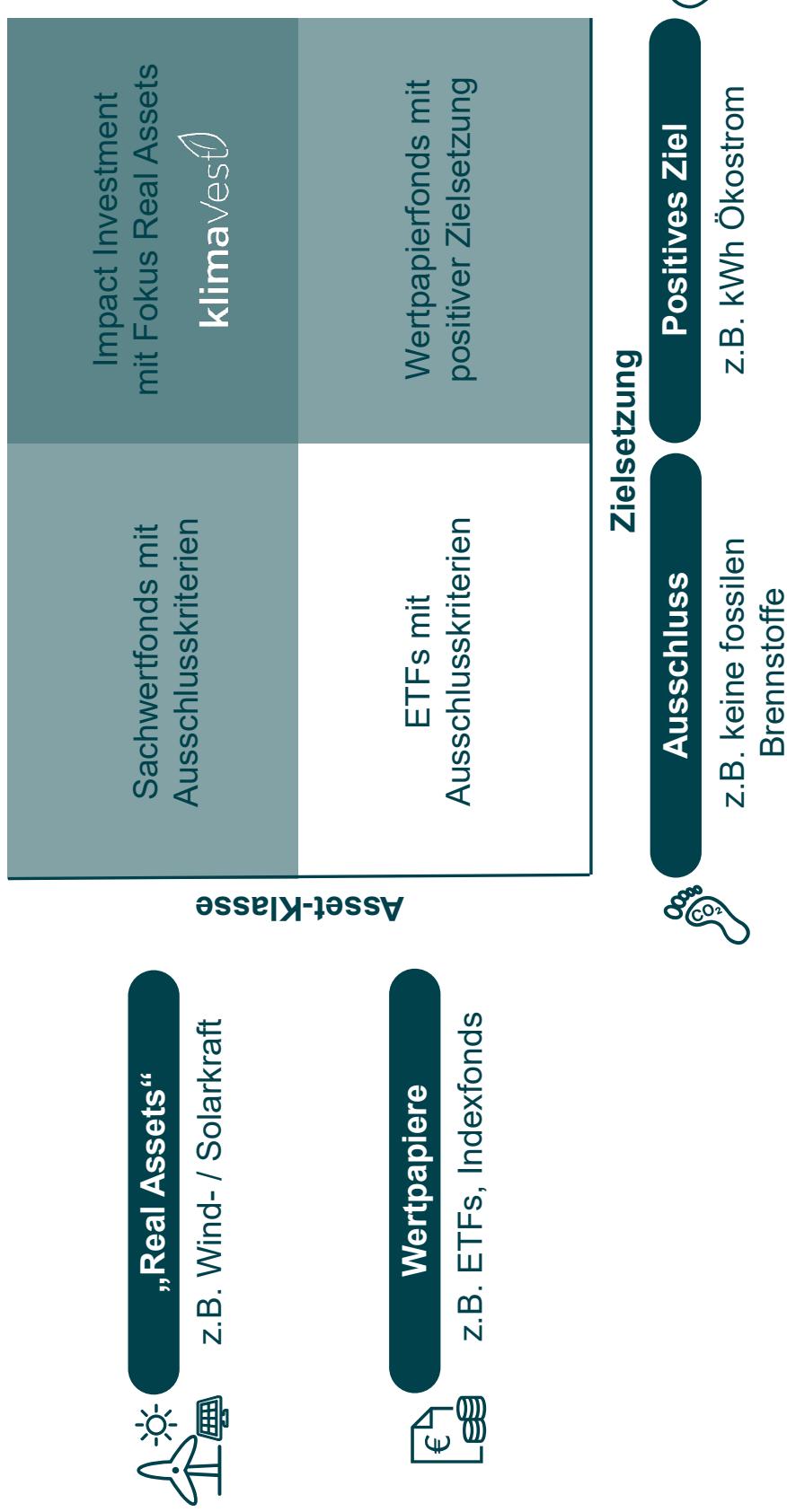
„Nachhaltigkeit“ als Spektrum

Global Sustainable Investment Volume (2020)



Quelle: Global Sustainable Investment Alliance, Global Sustainable Investment Review, 2020

Markt-Übersicht



Authentische Nachhaltigkeit

Realität



Additionalität



Zielsetzung



Transparenz

Ein neues Zeitalter
des Investierens

Impact Investments sind mehr als nur nachhaltige Kapitalanlagen



Was war bitte nun einschließlich darunter, wie die Welt morgen aussieht“, schreibt Maria Eichner, Fuchsbach, im 19. Jahrhundert, aber zu einer Zeit, in der Wind- und Wasserkraft noch die einzigen Energiesquelten waren. Die „Welt“ gaben nachrichten aktuellen Umfrage um morgen“ an die indirekt aktuelle Welt gerichteten Bevölkerung in Breslau – eine Epoche, in der die Verzufung von Wirtschaftswachstum und Resourcenraubung das vorantrieb, dass ökologische Nachhaltigkeit und wirtschaftliches Wachstum voneinander entkoppelten würden. Dieser fatalen Sicht im Laufe der letzten Jahrzehnte ungeduldig – Nachhaltigkeit wird keine nicht nur als „Partner“ des wirtschaftlichen Wachstums erachtet, sondern Nachhaltigkeit gilt als Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit. So ist für das Europäische Parlament die Dringung zu einer CO₂-armen, nachhaltigen, ressourceneffizienten Konsolidierung nicht für die Sicherung der Langfristigen Weltwettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft von zentraler Bedeutung.“

We schaffen wir, dieses Ideal der Nachhaltigkeit. Realität werden zu geben für einen Zusicherungsauftrag? Worauf kann sich die Wirtschaft und vor allem die Finanzwelt orientieren, die die der Nachhaltigkeit in der Praxis umsetzen? Die Antwort kommt aus der Menge der

gen in Europa auf Nachhaltigkeit basieren, mit jährlichen Investitionen für nachhaltige Investoren von beispielhaften 6% in Europa, 16% in den USA und 30% in Japan. Wie kommen diese Zahlen zusammen? Die Antwort liegt darin begründet, dass nachhaltige Investoren eine Reihe von Investitionssphielen, Instrumenten und Methoden eingeschließen. Nachhaltigkeit ist ein breites Spektrum an Aktivitäten. Allerdings gibt es hier: Grün ist nicht gleich grün.

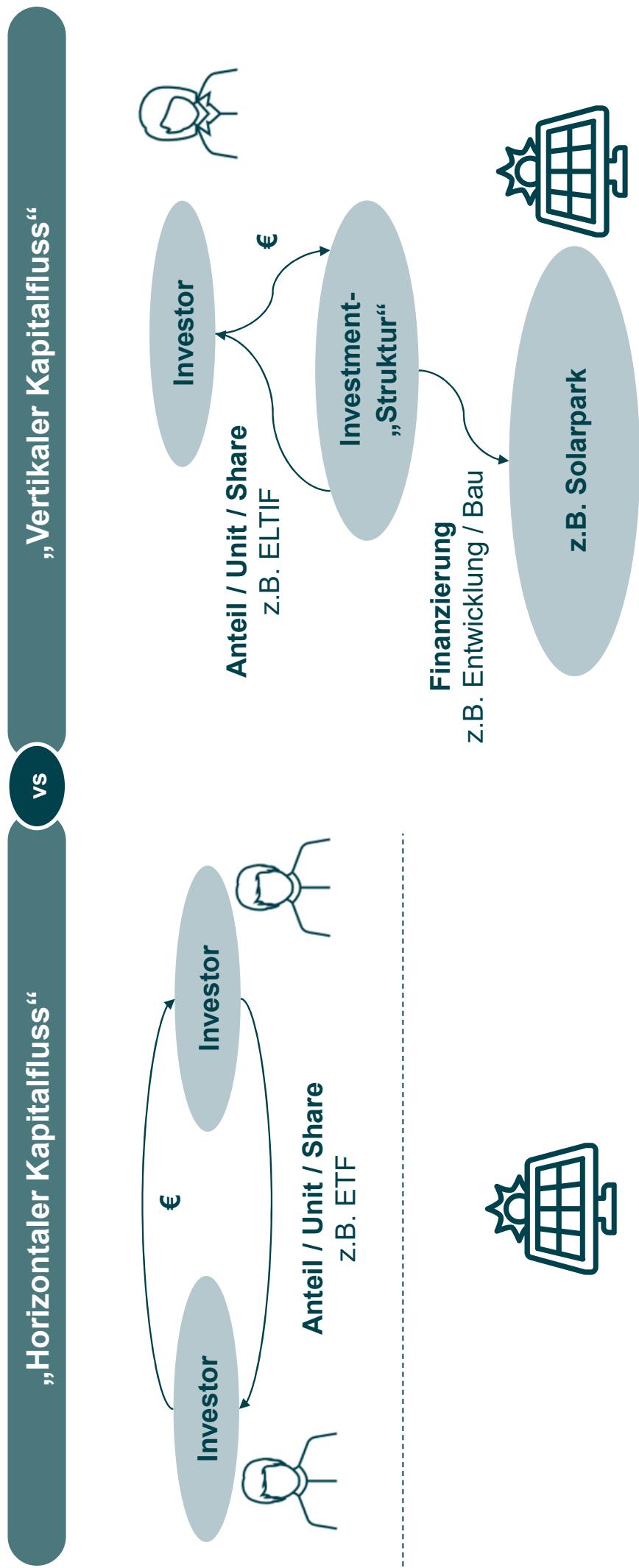
An einem Ende des Nachhaltigkeitsspektrums liegen Investitionsmassnahmen, die maßgeblich dazu dienen, auch beklagte oder Emissionsketten zu reduzieren. Hier ist das weitaus meiste Kapital investiert, und hier liegt gewissermaßen die Geburtsstunde des nachhaltigen Investors. Über 40% der nachhaltigen Geldströme in Europa und hier laut der Global Sustainable Investment Review erstaunlich. Die Methodik besteht, die mit leichtesten Erklärungen Einführungskosten abweist, schließen bestimmte Investoren, Unternehmen oder Branchen aus, besondere Bewertungsskalen, Taxa oder Endförderungen. Der Rest des Anlagevermögens geht dementsprechend ab nachhaltig, gehalten an den definierten Ausschreibungen.

Birren-Zeitung 01/20

Gesellschaft in Form des Wunsches nach Autarkie – also des Wunsches nach „Erfüllbar“. Genau hier wert, Impact Investments, also sogenanntes „werktauglichste“ Investitionen an. Über 80% der Anleger geben nachrichten aktuellen Umfrage an, noch nicht in absehbarer Nachhaltigkeit darüber zu investieren. Gleichzeitig würden daran zweis Drittel aller Anleger beitragen, entsprechende Reduzierung in Gedenkungsprojekte investieren, die einen aktiven Nachhaltigkeitsbeitrag zur Förderung des Klimaschutzes leisten. Wenn aber 80% der Menschen soviel Produkte nicht kennen, schreibt es eine steigende Lücke zwischen den Wünschen von Anlegern nach authentischer Nachhaltigkeit auf der einen Seite zu geben und dem Marktgebot an Finanzierungen mit aktiveren und nachhaltigen Klimaabschreibungen auf der anderen Seite. Sowohl ein schlechtes Investition.

Man kommt den Eindruck, gewisse, dass bereits Raum für die gelebte Kraft des Kapitals und Warnings auf Nachhaltigkeit angemessen sei und es daher keinen Klimaabschreibungsfürst zu einer derartigen Zielsetzung zu lassen? Worauf kann sich die Wirtschaft und vor allem die Finanzwelt orientieren, die die der Nachhaltigkeit in der Praxis umsetzen? Das 49% des verwalteten Vermögens

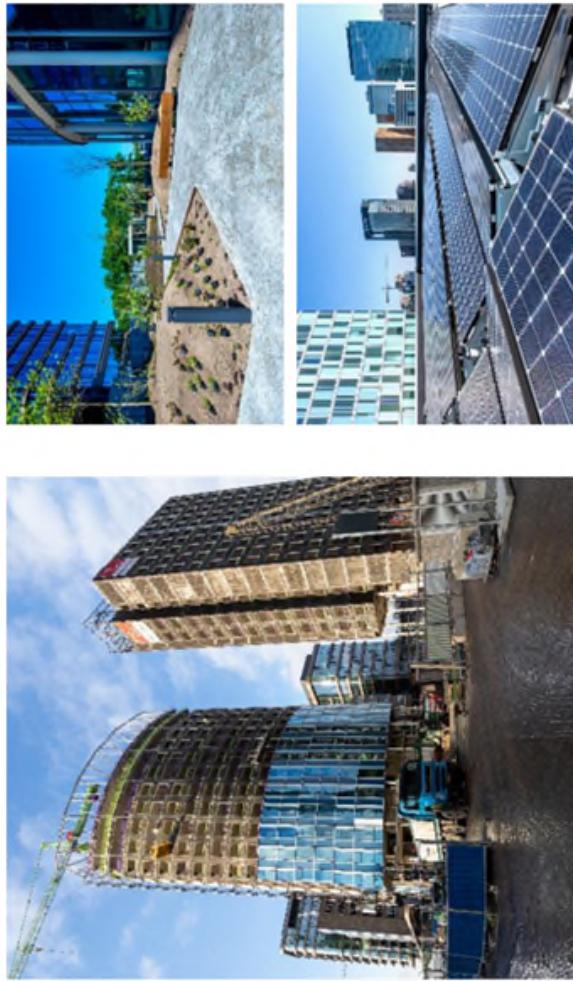
Symbiose Impact & Real Assets



„Die gute Nachricht ist, dass die **technischen Lösungen** für eine erneuerbare Energieversorgung bereits existieren und auch wettbewerbsfähig sind [...]. Es gibt zwar immer noch große Herausforderungen [...], doch sind die wesentlichen Herausforderungen weniger technischer, sondern eher administrativer und **gesellschaftlicher Art.**“

Christian Berg, „Ist Nachhaltigkeit Utopisch? Wie wir Barrieren überwinden und zukunftsfähig handeln“, München 2020

Case Study: 2Amsterdam (1/2)



Key Facts:

- **Beton-Skelett-Altbestand genutzt:** Erhebliche Einsparung an Rohstoffen, Wasser, Energie und Lkw-Bewegungen
- Solarpanele auf dem Bürogebäude erzeugen ca. **51.600 kWh** p.a. Strom, der die allgemeinen Flächen versorgt.
- **RegenwasserRetention (171.000 Liter)** im Garten und Vorplatz



Nachhaltigkeitsaspekte:

- Eigene **WKO-Anlage** (Wärme-Kälte-Speicher im Boden), der die komplette Beheizung und Kühlung des Projektes versorgt (Business Model Richtung Mieter)
- Solarpanele zur Stromversorgung der allgemeinen Flächen des Bürogebäudes
- **BREEAM Excellent** Zertifizierung
- Intensiv begrünter Garten zwischen beiden Türmen auf der Tiefgarage. Verweilort für alle Nutzer von 2Amsterdam mit Retentionsbecken, um u.a. Regenwasser zur Bewässerung zu nutzen.



Ökologische
Nachhaltigkeit



Case Study: 2Amsterdam (2/2)



Fast Facts:

- Priva Gebäude-Management-System kombiniert mit bGrid Smart Building System zur Steuerung der Klima- und Beleuchtungssysteme.
- Wärme, Kälte, Wasser und Elektro auf Mieter Nivo: digitale Bemessung einsehbar für Mieter.
- Bis zum 40 E-Ladestationen für PKws in der Tiefgarage sowie 112 E-Ladeplätze für E-Bikes.
- 80.000 Bewohner des Hotel produzieren ca. 300 kg 2Amsterdam Honig



Nachhaltigkeitsaspekte

- Ökologische Nachhaltigkeitsaspekte: Innovative Heiz-/ Lüftungssysteme, GLT, Smart Meter, Mobilitätskonzept, etc.
- Moderne digitale Gebäudetechnik
- Vollständige digitale Bemessung auf Mieterebene
- Erstes hausInvest-Objekt, das Smartscore-Zertifizierung durchläuft (Ziel: Smartscore Gold)

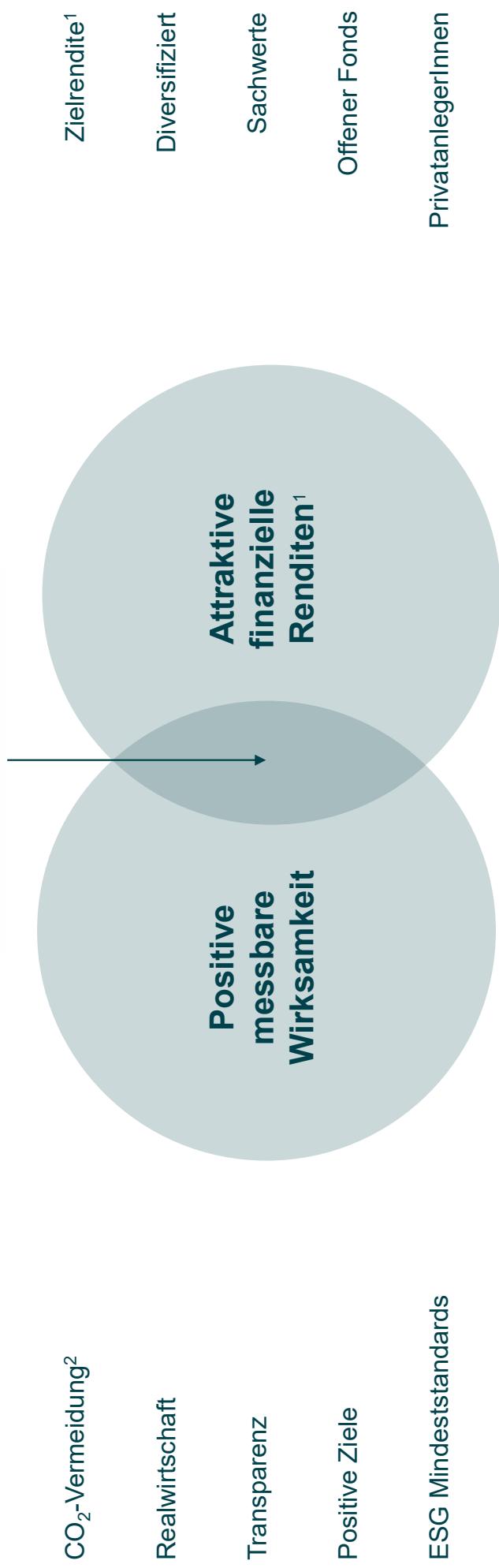


Ökologische Nachhaltigkeit

Umsetzung Commerz Real

Kapitel #2

Praxisbeispiel #1 > klimaVest



¹ Geplante Zielrendite Ø 3,0 – 4,0 % p.a. berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt); Aussagen zur Zielrendite und zur geplanten Gewinnausschüttung sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine etwaige Differenz zwischen erzielter Rendite und Ausschüttung verbleibt im Fonds und erhöht so den Anteilspreis

² Siehe www.klimavest.de

Praxisbeispiel #2 > Impact Due Diligence



 Klimaschutz

 Schutz von Wasser- und
Meeresressourcen

 **Keine negative Beeinflussung**
(„Do No Significant Harm“) der anderen
Umweltziele (Art. 17 Taxonomie)

 Vermeidung von
Umweltverschmutzung

 Schutz von Biodiversität
und Ökosystemen

 Anpassung an den
Klimawandel

 Übergang zur
Kreislaufwirtschaft

 Vermeidung von
Umweltverschmutzung

 OECD Guidelines on
Multinational Enterprises

 UN Guiding Principles on
Business and Human Rights

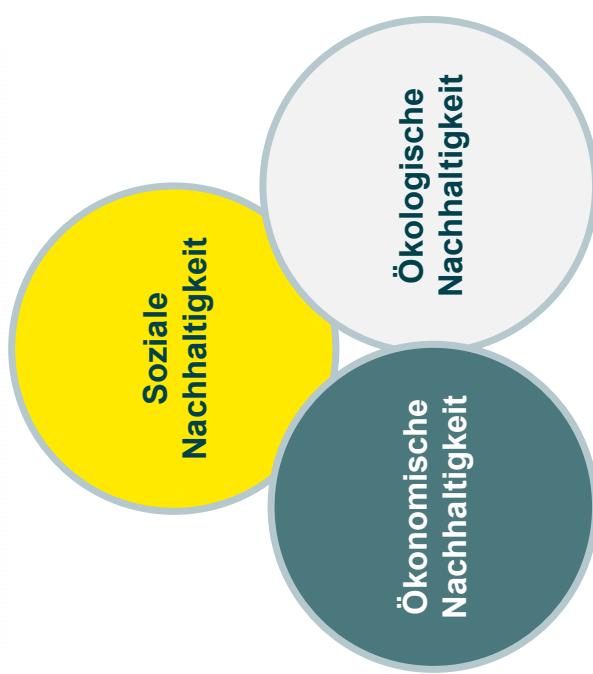
 International Bill of Human
Rights

 International Labour
Organisation

 **Minimum-Standards**

Social & Governance Aspekten
(Art. 18 Taxonomie)

Praxisbeispiel #3 > „Green Buildings“





COMMERZ REAL

Praxisbeispiel #4 > Nachhaltigkeits-Strategie



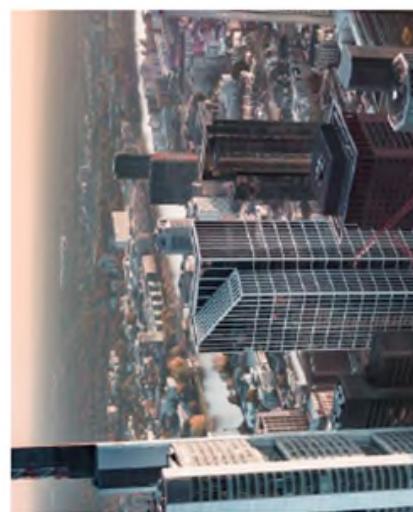
Innovation & Digitalisierung



Team & Stakeholder



Governance & Prozesse



Portfolio & Investments

Danke |

Disclaimer

Diese Präsentation wurde von der Commerz Real AG erstellt. Die Weitergabe und Vervielfältigung dieser Unterlage sowie die Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts an unberechtigte Dritte, z.B. Personen außerhalb des Vertriebspartner-Unternehmens, sind unzulässig. Sämtliche Rechte sind vorbehalten. Die Präsentation wurde mit Sorgfalt erstellt. Die Commerz Real AG übernimmt jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Daten. Die darin enthaltenen Annahmen und Bewertungen geben unsere Beurteilung zum jetzigen Zeitpunkt wieder, die jederzeit ohne Ankündigung geändert werden kann.

Die Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine individuelle Anlageempfehlung in Bezug auf in dieser Präsentation erwähnte Vermögensanlagen dar.

Die Commerz Real AG übernimmt keine Verantwortung oder Haftung jedweder Art für Aufwendungen, Verluste oder Schäden, die aus oder in irgendeiner Art und Weise im Zusammenhang mit der Nutzung der vollständigen oder eines Teils dieser Präsentation entstehen.



COMMERZ REAL